

Güterverkehr auf der Straße - Strukturdaten

2014



Schnellbericht 3.8

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen
in der Bundesanstalt Statistik Österreich der Allgemeine Auskunftsdienst
unter der Adresse

Guglgasse 13
A- 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28 - 7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: + 43 1 715 68 28

zur Verfügung.

Web site

<http://www.statistik.at>

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
A-1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Manfred Rudlof
Tel.:+43 (1) 711 28 - 7559
e-mail: Manfred.Rudlof@statistik.gv.at

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

" Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA"

Wien 2015

Straßengüter- und Omnibusverkehr - Strukturdaten Schnellbericht Vorbemerkungen - Hinweise

1. Rechtsgrundlagen

Straßen- und Schienenverkehrsstatistikgesetz, BGBl. Nr. 142/1983

Straßen- und Schienengüterverkehrsstatistik-Verordnung, BGBl. Nr. 393/95 idF BGBl II Nr. 119/2005

2. Allgemeines

Der vorliegende Schnellbericht hat neben den Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr auch jene über den Werkverkehr sowie über den Omnibusverkehr zum Inhalt.

3.1 Statistische Einheit, Erhebungsumfang

Die Statistik des Straßengüterverkehrs österreichischer Unternehmen gibt Auskunft über die fuhrgewerblichen bzw. durch Werkverkehre erbrachten Transportleistungen. Die Grundgesamtheit bildet dabei eine Kraftfahrzeugbestandsdatei, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs monatlich an Statistik Austria übermittelten Fahrzeuganmeldungen gewartet wird. Alle für das jeweilige Berichtsjahr relevanten Lastkraftwagen mit mindestens zwei Tonnen Nutzlast oder Sattelzugmaschinen werden einem Standort des Unternehmensregisters für Zwecke der Statistik (URS) zugewiesen, welches damit die Basis für die Stichprobenziehung darstellt.

Von der Erhebung ausgeschlossen sind dabei landwirtschaftliche Fahrzeuge, Militärfahrzeuge, Fahrzeuge der öffentlichen Verwaltung mit Ausnahme der Fahrzeuge öffentlicher Unternehmen (z.B. Eisenbahnverwaltungen) sowie jene von ausländischen Vertretungen und Organisationen oder sonstigen Interessenvertretungen und Vereinigungen a.n.g.

Im vorliegenden Schnellbericht 3.8 sind darüber hinaus auch Standorte von Unternehmen einbezogen, die nur Anhänger, aber keine Zugfahrzeuge besaßen.

Zum Bereich des Omnibusverkehrs zählen alle Standorte, die am 31. Dezember des Berichtsjahres mit mindestens einem Omnibus im URS aufschienen.

3.2 Erhebungsmerkmale

Die Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr und über den Werkverkehr enthalten die Anzahl der Standorte sowie die Anzahl der Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge nach Nutzlastkapazität und Standorten. Beim Omnibusverkehr werden die Anzahl der Standorte und die der Omnibusse ausgewiesen.

4. Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Schnellbericht enthält Strukturdaten betreffend die in Österreich registrierten Straßengüterfahrzeuge und Omnibusse in tabellarischer, unkommentierter Form. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr, dem Werkverkehr auf der Straße und dem Omnibusverkehr unterschieden.

Tabelle 1 gibt Auskunft über die Anzahl der Standorte auf Bundeslandebene und Fahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge), die dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr zugeordnet wurden.

Tabelle 2 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr zugeordnet wurden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 3 gibt Auskunft über die Anzahl der Standorte auf Bundeslandebene und Fahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge), die dem Werkverkehr zugeordnet wurden.

Tabelle 4 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die dem Werkverkehr zugeordnet wurden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 5 hat Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) im Werkverkehr zum Inhalt, wobei diese nach Nutzlastkapazität und Anzahl der Standorte einzelnen Wirtschaftszweigen (21 Abschnitte nach ÖNACE) zugeordnet wurden.

Tabelle 6 bezieht sich auf die dem Werkverkehr zugeordneten Fahrzeuge (Lkw, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) und deren Nutzlastkapazität, aufgeteilt nach bedeutenden Zweistellern der ÖNACE.

Tabelle 7 gibt Auskunft über die Anzahl der in den Bundesländern vorhandenen Standorte, verbunden mit der Anzahl eingesetzter Omnibusse. Abgebildet wird auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im URS vorgekommenen Omnibusse.

In Tabelle 8 wird die bestehende Verbindung zwischen der Zahl der Standorte, aufgeteilt auf 21 Abschnitte der ÖNACE, und der Zahl der verwendeten Omnibusse gezeigt. Daneben wird aber auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im URS vorgekommenen Omnibusse ausgewiesen.

5. Hinweise

5.1 Unternehmensregister für Zwecke der Statistik (URS)

Das URS, das aufgrund des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union gemäß der EU-Registerverordnung entwickelt wurde, dient u.a. als Erhebungsinstrument für die Verkehrsstatistik. Die Absicht bei der Schaffung der Registerverordnung war, die Vergleichbarkeit der Statistiken der Mitgliedstaaten, die auf Basis der jeweiligen nationalen Register erstellt werden, zu gewährleisten. Die unterste Registerebene bilden die Standorte.

5.2 Standorte

Sie entsprechen den örtlichen Einheiten, deren Definition nach der EU-Einheiten-Verordnung (Verordnung [EWG] Nr. 696/93 des Rates vom 15. 3. 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft, ABl. 1993 L 76/5) lautet: „Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (Werkstätte, Werk, Verkaufsladen,...). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten“.

5.3 ÖNACE

Die bisherige ÖNACE stellte die Österreich-Version der ÖNACE 2003 (NACE Rev.1.1), also jene europäische Wirtschaftstätigkeitenklassifikation, die gemäß Europäischer Kommissionsverordnung (Verordnung [EG] Nr. 29/2002 der Kommission vom 19.12.2001) seit 1. Jänner 2003 für alle Mitgliedstaaten verbindlich war, dar. Im Rahmen der Operation 2007 fand eine grundlegende Revision der wirtschaftsstatistischen Klassifikationen statt. Da die Klassifikationen auf UN- und EU-Ebene

untereinander unmittelbar verbunden sind, konnte eine Revision nur gleichzeitig auf allen Ebenen durchgeführt werden. Auf UN-Ebene wurde die bisher geltende ISIC Rev. 3.1 durch die ISIC Rev. 4 und auf europäischer Ebene die **NACE Rev. 1.1 von der NACE Rev. 2 abgelöst**. Dies bedeutete national, dass auf die ÖNACE 2003 die ÖNACE 2008 folgte.

Alle Informationen, sowohl die neue Klassifikation betreffend als auch alle damit verbundenen Maßnahmen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Implementierung, sind auf der Homepage der Statistik Austria (www.statistik.at) gesammelt, um so Einblicke in die Fortschritte und Entwicklungen der Operation 2007 sowie deren Umsetzung in den einzelnen Statistiken zu geben. Dort finden sich auch in der Klassifikationsdatenbank der Statistik Austria Informationen zu Struktur und Erläuterungen der ÖNACE 2008 und der NACE Rev. 2.

5.4 Fuhrgewerblicher Güterverkehr

Beinhaltet jede Beförderung von Gütern mit einem Kraftfahrzeug auf fremde Rechnung (Frachtzahlung).

5.5 Werkverkehr

Umfasst jede Güterbeförderung mit einem Kraftfahrzeug auf eigene Rechnung (für firmeneigene Zwecke).

5.6 Lastkraftwagen

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern auf für den Fahrzeugverkehr bestimmten Landflächen bestimmt ist, auch wenn er in diesem Fall eine beschränkte Ladefläche aufweist, ausgenommen Sattelzugfahrzeuge.

5.7 Sattelzugfahrzeug

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, einen Sattelanhänger so zu ziehen, dass ihn dieser mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf die Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

5.8 Sattelanhänger

Ein Anhänger, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, so mit einem Sattelzugfahrzeug gezogen zu werden, dass er dieses mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf der Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

5.9 Omnibus

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr

Standorte nach Bundesländern	1
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern	2

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße

Standorte nach Bundesländern	3
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern	4
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Standorte nach den Abschnitten der ÖNACE	5
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach bedeutenden Zweistellern der ÖNACE	6

Strukturdaten über den Omnibusverkehr

Standorte und Omnibusse nach Bundesländern	7
Standorte und Omnibusse nach den 21 Abschnitten der ÖNACE	8

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2014) ¹⁾

Standorte nach Bundesländern

Tabelle 1

Anzahl der Standorte mit	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Kfz	40	91	202	160	102	159	126	35	88	1.003
2	24	38	97	83	38	74	74	17	37	482
3	11	33	79	50	41	44	36	17	29	340
4	14	18	44	46	21	33	22	16	30	244
5	15	14	44	34	20	35	23	7	25	217
6	8	15	43	29	16	22	12	9	12	166
7	4	10	21	17	11	17	11	6	11	108
8	²⁾	7	27	19	²⁾	16	14	7	7	115
9	7	4	19	18	9	10	²⁾	²⁾	9	78
10	4	5	13	12	5	19	6	8	8	80
11 - 20	24	26	90	79	26	51	31	30	34	391
21 - 30	4	13	36	27	15	24	12	5	11	147
31 - 40	²⁾	4	14	12	²⁾	3	²⁾	²⁾	8	51
mehr als 40	10	5	22	23	5	22	7	7	5	106
Standorte insgesamt	169	283	751	609	327	529	380	166	314	3.528

¹⁾ Inbegriffen: Lkw ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2014) ¹⁾
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität¹⁾ nach Bundesländern

Tabelle 2

Fahrzeuge	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W ³⁾	ÖSTERREICH
Lkw ab 2 t NL	882	1.236	4.150	3.102	1.172	2.398	1.293	681	1.645	16.559
NL-Kap. in t	10.021	14.143	49.818	35.751	13.111	28.091	15.143	8.100	15.840	190.017
NL-Kap. pro Lkw in t	11,4	11,4	12,0	11,5	11,2	11,7	11,7	11,9	9,6	11,5
Sattelzugfahrzeuge	672	633	2.148	2.519	836	1.739	1.065	941	521	11.074
Anhänger ²⁾	1.218	1.489	4.801	6.948	2.354	4.136	3.374	1.792	986	27.098
NL-Kap. in t	28.989	34.871	110.321	173.436	58.200	97.936	85.492	45.055	23.481	657.782
NL-Kap. pro Anhänger in t	23,8	23,4	23,0	25,0	24,7	23,7	25,3	25,1	23,8	24,3

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2014) ¹⁾
 Standorte nach Bundesländern

Tabelle 3

Anzahl der Standorte mit	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Kfz	387	555	1.981	1.594	613	1.390	667	383	534	8.104
2	86	151	513	467	168	366	165	81	138	2.135
3	42	57	238	204	59	125	75	45	45	890
4	14	33	128	96	35	60	64	28	35	493
5	20	30	90	51	26	56	30	16	21	340
6	8	22	60	58	18	49	27	14	22	278
7	12	10	34	43	21	40	15	11	10	196
8	9	9	31	35	11	16	14	3	8	136
9	8	12	26	25	10	18	11	4	8	122
10	²⁾	²⁾	16	16	²⁾	16	14	3	8	77
11 - 20	13	17	106	72	32	67	45	11	19	382
21 - 30	4	3	20	32	10	17	5	8	9	108
31 - 40	²⁾	²⁾	9	11	5	4	6	²⁾	3	44
mehr als 40	²⁾	10	13	18	²⁾	4	8	²⁾	8	70
Standorte insgesamt	609	913	3.265	2.722	1.013	2.228	1.146	611	868	13.375

¹⁾ Inbegriffen: Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2014)
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität¹⁾ nach Bundesländern

Tabelle 4

Fahrzeuge	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W ³⁾	ÖSTERREICH
Lkw ab 2 t NL	1.375	2.309	7.871	7.397	2.623	5.151	3.255	1.489	2.980	34.450
NL-Kap. in t	12.279	20.820	70.700	69.151	23.862	47.144	31.632	13.293	23.891	312.770
NL-Kap. pro Lkw in t	8,9	9,0	9,0	9,3	9,1	9,2	9,7	8,9	8,0	9,1
Sattelzugfahrzeuge	239	333	1.095	1.502	422	680	532	237	187	5.227
Anhänger ²⁾	1.117	1.190	6.910	6.814	1.700	3.349	2.123	986	835	25.024
NL-Kap. in t	19.733	22.320	115.246	133.359	33.929	62.657	44.400	18.516	15.753	465.914
NL-Kap. pro Anhänger in t	17,7	18,8	16,7	19,6	20,0	18,7	20,9	18,8	18,9	18,6

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2014)
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Standorte nach den Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 5

Verzeichnis der 21 Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Standorte	Lkw ab 2 Tonnen		Sattelzug- fahrzeuge	Anhänger ²⁾	
		Anzahl	NL-Kap. ¹⁾		Anzahl	NL-Kap. ¹⁾
A	796	968	6.784	107	3.994	52.911
B	167	714	9.619	228	549	12.049
C	2.173	5.715	53.470	755	3.336	69.397
D	95	259	1.641	³⁾	176	2.432
E	408	2.763	29.294	157	991	16.322
F	3.215	7.273	72.692	874	3.867	71.109
G	3.349	9.202	78.074	1.298	4.151	79.386
H	347	1.839	18.510	927	3.410	83.726
I	145	184	1.320	18	152	2.349
J	28	77	481	7	34	479
K	49	154	1.874	14	123	1.966
L	168	284	2.491	51	329	5.814
M	196	431	3.424	56	202	3.487
N	638	1.755	14.687	568	1.824	40.585
O	722	1.663	11.721	26	278	2.928
P	168	172	1.279	12	129	1.531
Q	57	93	483	³⁾	9	110
R	127	128	703	55	173	2.862
S	68	315	1.582	7	57	829
T	459	461	2.641	61	1.240	15.640
U	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13.375	34.450	312.770	5.227	25.024	465.914

¹⁾ Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen; Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.
Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.
In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2014)
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach bedeutenden Zweistellern der ÖNACE

Tabelle 6

ÖNACE	Lkw ab 2 Tonnen Nutzlast				Anhänger ²⁾	
	Anzahl	NL-Kap. ¹⁾	NL-Kap. ¹⁾ pro Lkw	Sattelzug- fahrzeuge	Anzahl	NL-Kap. ¹⁾
46	6.547	57.313	8,8	743	2.817	51.641
43	4.573	46.234	10,1	617	2.408	46.312
38	2.392	25.915	10,8	132	894	14.671
84	1.663	11.721	7,0	26	278	2.928
47	1.600	12.223	7,6	228	666	12.144
23	1.521	19.705	13,0	275	694	14.777
42	1.351	12.961	9,6	149	739	12.222
41	1.349	13.497	10,0	108	720	12.575
10	1.333	10.905	8,2	109	386	7.059
52	1.288	13.306	10,3	852	3.030	76.093
77	1.114	9.959	8,9	514	1.558	36.837
45	1.055	8.538	8,1	327	668	15.601
01	722	4283	5,9	51	3544	45556
08	697	9.492	13,6	220	506	11.505
16	665	6.487	9,8	129	584	11.038
11	661	5.607	8,5	20	81	1.212
81	516	3.834	7,4	22	196	2.660
98	422	2.414	5,7	58	1.145	14.484
25	397	2.809	7,1	84	271	5.752
70	303	2.621	8,6	29	121	2.171
Summe	30.169	279.823	9,3	4.693	21.306	397.237
Restliche Zweisteller	4.281	32.947	7,7	534	3.718	68.677
Insgesamt	34.450	312.770	9,1	5.227	25.024	465.914

¹⁾ Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen; Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden, sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2014)

Standorte und Omnibusse nach Bundesländern

Tabelle 7

a) Anzahl der Standorte mit	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Omnibus	15	29	79	66	33	65	54	15	39	395
2	8	13	31	51	15	35	24	7	14	198
3	7	8	21	31	11	23	9	6	11	127
4	7	10	16	23	7	20	9	5	5	102
5	¹⁾	3	15	16	6	15	12	¹⁾	4	76
6	¹⁾	4	8	16	3	11	10	7	¹⁾	61
7	3	¹⁾	8	9	4	5	¹⁾	¹⁾	¹⁾	35
8	¹⁾	3	¹⁾	13	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	28
9	¹⁾	3	6	3	¹⁾	¹⁾	4	¹⁾	¹⁾	23
10	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	¹⁾	¹⁾	5	¹⁾	¹⁾	12
11 - 20	¹⁾	¹⁾	12	20	6	12	12	8	5	80
21 - 30	3	3	4	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	¹⁾	¹⁾	20
31 - 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	5	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	13
mehr als 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	3	3	¹⁾	12	25
Standorte insgesamt	51	82	208	258	91	199	150	59	97	1.195
b) Anzahl der Omnibusse	317	387	984	1.318	519	1.131	940	334	3.591	9.521

¹⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlösungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2014)
Standorte und Omnibusse nach den 21 Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 8

Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Standorte	Anzahl der Omnibusse
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	8
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	²⁾	²⁾
C Herstellung von Waren	4	5
D Energieversorgung	7	91
E Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	²⁾	52
F Bau	8	31
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	41	93
H Verkehr und Lagerei	838	7.024
I Beherbergung- und Gastronomie	35	69
J Information und Kommunikation	²⁾	²⁾
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	²⁾	²⁾
L Grundstücks- und Wohnungswesen	12	1.056
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13	177
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	142	793
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung ¹⁾ , Sozialversicherung	23	41
P Erziehung und Unterricht	12	12
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	18
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	3
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgeprägten Schwerpunkt	35	39
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	²⁾	²⁾
Insgesamt	1.195	9.521

¹⁾ Keine Daten betreffend die Anzahl der Standorte und die Anzahl der vom Militär angemeldeten Fahrzeuge verfügbar.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

ÖNACE	Österreich-Version der NACE Revision 2
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans le communautés européennes Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

Verzeichnis der 21 Abschnitte nach ÖNACE:

A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Bau
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Beherbergungs und Gastronomie
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Verzeichnis der Abteilungen nach ÖNACE:

01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
77	Vermietung von beweglichen Sachen
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Bgld.	Burgenland
Ktn.	Kärnten
NÖ	Niederösterreich
OÖ	Oberösterreich
Sbg.	Salzburg
Stmk.	Steiermark
T	Tirol
Vbg.	Vorarlberg
W	Wien

Lkw	Lastkraftwagen
NL	Nutzlast
NL-Kap.	Nutzlastkapazität
t	13,2 2014 Tonnen